

Bundesweiter Aktionstag am 26.09.2018

„Wir sind Steuergerechtigkeit!“

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

Steuern zahlen, macht keinen Spaß – aber Sinn! Die Leistungen unseres Staates, die wir alle erwarten und gern nutzen, gibt es nicht zum Nulltarif. Der Begriff der Steuer-Gerechtigkeit kennt in Deutschland leider keinen unmittelbaren Zusammenhang mit der eigentlichen Funktion von Steuern, nämlich der Finanzierung staatlicher Aufgaben im Interesse des Gemeinwohls.

Sie zahlen Steuern und tragen damit zur Finanzierung des Zusammenlebens in unserem Land bei. Steuern ermöglichen uns allen, die hohe Lebensqualität in unserem Land heute und in Zukunft zu sichern. Dabei sollen sich auch alle Bürgerinnen und Bürger nach ihrer Leistungsfähigkeit angemessen beteiligen.

Finden Sie es gerecht,

wenn nahezu **alle Schulen in NRW über bauliche Mängel** mit einem Sanierungsstau von 3 Milliarden € klagen, oder für **Straßen- und Brückenreparaturen** nicht einmal die Hälfte des benötigten Betrags ausgegeben werden,

gleichzeitig aber bundesweit

jährlich geschätzte **100 Milliarden € Steuern hinterzogen** werden?

Wesentlicher Bestandteil der „Steuergerechtigkeit“ ist der Steuervollzug, also die Umsetzung der geltenden Gesetze und eine gleichmäßige Besteuerung durch die Finanzverwaltung. Bundesweit geht die DSTG davon aus, dass 10.000 Beschäftigte in den Finanzämtern fehlen.

Die Kolleginnen und Kollegen in den Finanzämtern sorgen Tag für Tag dafür, dass der Staat handlungsfähig bleibt und Leistungen für Bürger finanziert werden können. Eine gleichmäßige und gerechte Besteuerung dient allen Bürgerinnen und Bürgern. Ehrliche Steuerzahler dürfen nicht am Ende die Dummen sein.

Wir fordern mehr Steuergerechtigkeit durch eine starke Finanzverwaltung. Unterstützen Sie unsere Arbeit – im Interesse aller ehrlichen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler!

Verantwortlich für den Inhalt: Heinz Katerkamp, Vorsitzender DSTG Westfalen-Lippe